

Zu guter Letzt...

Spielanalyse aus Fansicht

7. Spieltag 08.11.2020

FC St. Pauli - Karlsruher SC

0:3

In der Hamburger Hansestadt legten unsere Blau-Weißen einen Frühstart hin, attackierten von Sekunde eins an und ging so nach vier Minuten in Führung. Weitere Torchancen resultierten aus entschlossener Griffigkeit und einer zielstrebigem Mannschaft. Trotz des höheren Ballbesitzes der Hamburger, blieben diese ungefährlich. In die Halbzeit gingen wir mit einer verdienten Führung, die wir souverän verteidigten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit legten wir einen weiteren Frühstart hin und erzielten verdienstermaßen das 2:0. St. Pauli wurde wacher und agiler, konnte aber kaum Durchschlagskraft entwickeln, sodass wir unsere Linie weiter verfolgten und ambitioniert und engagiert die gegnerische Abwehr attackierten. So lag es nahe, dass der KSC in der Endphase des Spiels den Deckel drauf machte und zum 3:0 einnetzte. Der KSC bringt aus der Hansestadt drei Verdiente Punkte und eine Menge an Selbstbewusstsein mit, um endlich die eigene Linie gefunden zu haben und daran anzuknüpfen.

8. Spieltag 21.11.2020

Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC

1:3

Nach der Länderspielpause ging es für die Elf von Christian Eichner nach Braunschweig. Wie auch im vergangenen Spiel,

belohnten sich die Blau-Weißen nach einer Ecke früh. Wenig später erhöhte Wanzick nach einem sehenswerten Freistoß auf 2:0. Die Treffer schlugen ein und verunsicherten die Gastgeber tief, sodass wir uns weitere Großchancen erarbeiten konnten. Weitere Treffer konnten nur noch durch glückliche Rettungsaktionen der Braunschweiger verhindert werden. Aus dem nichts fanden die Gastgeber das Durchkommen und verkürzten auf 1:2. Infolgedessen wurde die Partie offener und umkämpfter, Braunschweig drückte, Karlsruhe hielt standhaft dagegen. Nun holten unsere Jungs aus dem nichts zum Gegenschlag aus und erzielten die 3:1 Führung. Damit stoppte man die drängenden Braunschweiger und konnte diese besser kontrollieren. In den letzten Spielminuten agierten wir geordnet und ruhig, um den Auswärtssieg über die Minuten zu bringen.

Fragen? Sprecht uns an...

Marco Tel.: 0171-1262224

1. Vorsitzender

E-Mail: marco.fuchs@supporters-karlsruhe.de

Blockschrift-Redaktion

E-Mail: info@supporters-karlsruhe.de

Supporters Karlsruhe 1986 e.V.

Postfach 3426

76020 Karlsruhe

www.supporters-karlsruhe.de

fb.me/SupportersKA



28.11.20 KSC - Paderborn

SCHRIFT N° 05



Sa., 28.11.20, 13:00 Uhr

2. Bundesliga

Karlsruher SC - SC Paderborn 07

Die Stadien in Deutschland bleiben weiter leer. Der Amateursport ruht bis auf weiteres. Gewohnte Bilder mittlerweile. Man spricht bei den Einschränkungen in unserem Leben viel von Solidarität füreinander. Das ist auch gut so, gilt aber nicht für den Profifußball wie man in den vergangenen Wochen wieder feststellen konnte. Die viel beschworene Solidarität hört für viele Vereine - allen voran den großen FC Bayern bei der Neuverteilung der TV-Gelder auf. Sollen die kleinen, die anderen doch schauen wo sie bleiben. So beginnen jedenfalls keine nachhaltigen Veränderungen im Fußball!

Schauen wir auf den Platz. Nach zwei erfolgreichen Auswärtsspielen auf Pauli und in Braunschweig mit sechs Punkten und 6:1 Toren geht es heute wieder in einem „Heimspiel“ gegen den Bundesligabsteiger Paderborn auf Punktejagd. Die Auftritte der letzten Wochen machen Mut und motivieren hoffentlich zu einem engagierten Auftritt im Wildpark. Auf die nächsten Punkte und einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Auf geht's KSC! Immer weiter!

Euer, Supporters-Vorstand

Marco, Nina, Anja, Maike, Mark, Marius, Stefan



Mitglied werden!
Deine Stimme macht uns lauter

Virtuosität und Wahnwitz - der Mythos eines einzigartigen Fußballers

Weltmeister, Serienmeister, UEFA-Cup-Sieger, Dopingfrevel, gescheiterter Moderator und Kokain-Junkie - Diego Maradona führte ein bewegtes Leben zwischen Himmel und Hölle, Genialität und Wahnsinn. Der „Goldjunge“ bleibt auch nach seinem Tod, der Held von vielen, eine seltene Ikone und die Personifikation eines Stücks Weltgeschichte.

Diskussionen wer der beste Fußballer aller Zeiten ist, sind unnötig. Divergierende und konträre Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sind schließlich schwer zu vergleichen. Doch genau diese Diskussionen führen wir, um uns unserer Helden bewusst zu werden. Um an den Persönlichkeiten hoch zu schauen, die uns durch den Fußball und das Fandasein begleiten und begleitet haben. In der Kontroverse fallen zwei Namen: Pelé und dieser Diego Maradona. Ein absoluter Primus in jeglicher Hinsicht und eine tragische Figur, dessen Leben von den höchsten Höhen und den tiefsten Tiefen geprägt war.

Maradonas Karriere begann am Stadtrand von Buenos Aires, als er von Argentinios Juniors entdeckt wurde. Er habe als Zwölfjähriger Balljunge in der Halbzeitpause für mehr Aufsehen gesorgt, als beide Teams während 90 Minuten Erstliga-Fußball. Mit 15 gab er sein Debüt in der ersten Liga, mit 16 wurde er Nationalspieler, mit 17 Torschützenkönig und mit 19 wurde er zu Südamerikas Spieler des Jahres gekürt.

Prägend war für Maradonas Karriere vor allem die Zeit beim SSC Napoli, als er zum „verspotteten Fast-Absteiger“ wechselte. Die Neapolitaner jedoch verehrten

ihren Star wie einen Gott, denn Maradona führte Napoli zu den bis heute einzigen beiden Meisterschaften der Vereinsgeschichte.

Er wurde besser und besser, strebte stets höher und weiter und vergas auf dem Platz nahezu alles: einzig der Fußball zählte. Doch abseits des Platzes zeigte sich die Doppelbödigkeit Maradonas, er verliert die Kontrolle über sich selbst und verfällt dem Kokain. Ein Leben in Extase, mehrere Doping-Sperren und Kontrollverluste über sich und sein Leben gehörten zum Tagesgeschäft. Die Beliebtheit Maradonas nahm bizarre Ausmaße an, ein Maradona-Musical, eine Maradona-Kirche, ein Maradona-Museum, sollten den Weltstar würdigen - selbst die tiefsten Tiefpunkte ließ die Liebe zu Maradona nicht erlischen.

Sein Lebensweg ist unvergesslich.



Diego Maradona ist und war einer von uns. Ein Mensch mit Stärken und eben auch Schwächen. Durch ihn wird der Menschheit mit großer Schonungslosigkeit vor Augen geführt, dass auch Menschen, die größer als das Leben scheinen, am Ende vor allem eines sind: Menschen, wie Du und Ich. Er hat sich nie für jemanden ausgegeben, der er nicht ist, er war echt und menschlich. **Vielleicht machte ihn gerade diese Menschlichkeit, gepaart mit unglaublicher Genialität, zum größten Fußballer aller Zeiten.**

„Jeder für Jeden, alle für dich!“ heißt es in unserer Vereinshymne. Dieser Leitspruch endet für uns jedoch nicht an den Stadionschreien. Was für unsere Kurve gilt, gilt auch für unsere Stadt und alle, die in ihr leben. Karlsruhe steht zusammen, Karlsruhe ist solidarisch. Mit dem passenden Shirt können jetzt alle diesen solidarischen Grundgedanken weitertragen und gleichzeitig die Aktion „Fußball macht satt“ finanziell unterstützen. **Ab einer Spende von 25€ an das Spendenkonto** bekommt ihr ein Shirt zugeschickt.



Mehr Infos auf unserer Webseite!

<https://www.supporters-karlsruhe.de/2020/11/16/karlsruhe-solidarisch/#more-2084>

Kurvenkalender 2021

Ab sofort ist der neue Kurvenkalender 2021 erhältlich. Die **7€ pro Kalender** kommen der Choreokasse zu Gute.



Mehr Infos auf unserer Webseite!